



Kindergärtler feiern gemeinsam

Keiner zu klein, ein König zu sein

Wenn eine kleine, kunterbunte Schar mit geschmücktem Leiterwagen durch die Strassen von Feuerthalen zieht, dann hat jemand im Kindergarten Geburtstag.

us. Ein Geburtstag ist immer etwas Besonderes, für Erwachsene und natürlich ganz speziell für Kinder. Die sechs- und siebenjährigen Kinder vom Kindergarten an der Haldenstrasse begehen diesen Tag jeweils mit einem ganz besonderen Brauch. Schon Anfang des Jahres überlegt man sich zusammen mit Kindergärtnerin Nathalie Gerber ein Motto, unter welchem dann alle Kindergartengeburtstage des Jahres gefeiert werden. In diesem Jahr ist das Thema «Maus» aktuell.

Jetzt gehts los! Es werden Buchhüllen verziert, passende kleine Geschenkli gekauft und Figuren aus Karton ausgeschnitten. Jedes der 17 Kinder bekommt nämlich an seinem Geburtstag das gleiche Geschenk, höchstens die Farbe variiert manchmal. Ein kleiner, bequemer Leiterwagen wird nun verziert und geschmückt. Mit ihm holt die Klasse das Geburtstagskind dann von zu Hause ab. Am Tag, als der FA zu Gast ist, heisst dieses Kristina Ninkovic und wohnt an der Kirchstrasse in Feuerthalen.

Getreu dem diesjährigen Motto ist der Wagen ringsum auch mit Käsestückchen geschmückt.



Mit seinen zwei Helfern ist das Geburtstagskind sehr zufrieden.



Königin Kristina und ihr Gefolge.

Zügig zieht die muntere Schar also los und überquert bald in vorbildlicher Weise den «Chilerrank». An der Kirchstrasse wartet schon ganz aufgeregt die kleine Kristina. Erwartungsvoll steigt sie in den Leiterwagen, darf dann wünschen, wer sie ziehen soll, und los geht die Reise mit Ziel Kindergarten Haldenstrasse. Die Eltern des Geburtstagskindes begleiten die kleine Karawane normalerweise nach Möglichkeit ebenfalls. Jene von Kristina waren an diesem Tag leider verhindert, trotzdem genoss sie die königliche Fahrt sichtlich.

Das Leiterwagenmobil ist übrigens bei jeder Witterung unterwegs, wenn es sein muss auch mit Regenschirmen, und falls einmal ein Geburtstag auf einen Sonn- oder Ferientag fällt, wird er selbstverständlich vor- oder nachgeholt.

Beim Kindergarten angekommen, beginnen nun die eigentlichen Geburtstagsrituale. Kristina darf für alle die Türe aufschliessen, sich zwei Helfer auswählen, die sie heute in allem unterstützen werden. Schliess-

lich erhält sie einen königlichen, gelben Umhang, der sie den ganzen Morgen als Geburtstagskind ausweist. Das Geburtstagskind nimmt dann ganz gespannt am Gabentisch Platz und zündet mithilfe von Nathalie Gerber die sechs Kerzlein an.

Bei der anschließenden kleinen Feier werden verschiedene lustige Spiele gemacht, bei denen die kleine Königin immer im Mittelpunkt steht. Nachdem das Geschenklein, ein kleines Wachskreidemäuslein, ausgepackt ist, überbringen alle Kinder ihre speziellen Wünsche, dann singt man zusammen noch zwei Lieder, die das Geburtstagskind wünschen darf. Ein feiner Znüni mit Weggli und Schoggistängeli beschliesst dann dieses fröhliche Festchen.

Gefragt, wie es ihr gefallen hat, erzählt Kristina mit leuchtenden Augen von ihren Eindrücken. Man merkt, dass sie dies alles nicht so schnell vergessen wird.

Für die Kinder ist es ein schöner Brauch, einmal im Jahr ein kleiner König oder eine Königin zu sein. Hoffentlich wird er noch lange so praktiziert.



Die Katze lässt das Mäusen nicht.

Fotos: us.

Aus dem Inhalt

Sport zum Ersten

In heissen Kisten den Fenisberg hinunter 2-3

... zum Zweiten

Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest .. 6-7

... und zum Dritten

Der FCS zu Gast 8

Leselektüre für die Ferien 9

Kirchenzettel und Veranstaltungen 10

Grosser Preis vom Fenisberg Wieder Seifenkistenrennen auf der Altsbühlstrasse

Nach zwei Jahren Unterbruch wegen Sanierung der Altsbühlstrasse konnte am Samstag, dem 16. Juni erneut zum Grossen Preis vom Fenisberg gestartet werden.

Auf voller Fahrt dem Ziel entgegen.



Nach einigem Bangen der organisierenden Vereine, ob auf der sanierten Altsbühlstrasse wegen den Randsteinen überhaupt ein Seifenkistenrennen durchgeführt werden kann, belehrte der Samstag alle eines Besseren.

Erfreulicherweise haben sich 43 Fahrerinnen und Fahrer angemeldet, um für den Sieg zu kämpfen. Um 10.00 Uhr konnte mit dem Training begonnen werden. Vor der ersten Trainingsfahrt wurden alle Rennboliden von den technischen Kommissären geprüft und abgenommen.

Und schon fuhren die ersten Fahrer die neue Strecke hinun-

ter. Alle waren gespannt, ob die neuen Schikanen, die eingebaut wurden, auch renntauglich sind. Alle machten sich mit der neuen Streckenführung und natürlich mit dem neuen Belag vertraut.

Um 14.30 Uhr war es dann so weit. Die Trainingsläufe waren abgeschlossen und der Magen mit einem feinen Mittagessen gefüllt. Von den nervösen Vätern wurden die letzten Ratschläge erteilt, und dann konnte zum Grossen Preis vom Fenisberg gestartet werden.

Bei fast optimalen Wetterbedingungen gingen die Fahrerinnen und Fahrer an den Start. In den beiden Rennläufen wurde



Trommlergarde Langwiesen bei ihrem grossen Auftritt!

Ranglisten 2007

Kategorie Offene Klasse

Rang	Name	Ort	Jg	Lauf 1	Lauf 2	Total
1	Urban Andreas	Rothrist	92	37.20	37.82	75.02
2	Brunner Roger	Stetten	93	37.57	37.61	75.18
3	Huber Ramon	Langwiesen	93	39.61	39.46	79.07

Kategorie Lista-Räder

Rang	Name	Ort	Jg	Lauf 1	Lauf 2	Total
1	Maurer Mario	Schlattingen	95	40.73	40.25	80.98
2	Koller Luca	Waldkirch	92	40.81	40.85	81.66
3	Gsell Fabienne	Henggart	93	41.05	40.89	81.943
3	Müller Fabian	Löhningen	93	40.82	41.12	81.943

Kategorie Einheimische

Rang	Name	Ort	Jg	Lauf 1	Lauf 2	Total
1	Huber Ramon	Langwiesen	93	39.61	39.46	79.07
2	Huber Brandon	Langwiesen	95	39.87	39.83	79.70
3	Hürlimann Dario	Langwiesen	96	41.60	40.28	81.88
4	Dietrich Mathias	Langwiesen	91	42.09	42.04	84.13
5	Tonina Fabio	Langwiesen	91	43.23	42.45	85.68
6	Tonina Reto	Langwiesen	93	43.66	42.11	85.77
7	Kobelt Philipp	Feuerthalen	91	45.16	41.43	86.59
8	Rüedi Joshua	Feuerthalen	94	44.63	42.83	87.46
9	Germann Lukas	Feuerthalen	92	44.30	43.23	87.53
10	Wegberg Björn	Langwiesen	98	44.39	44.44	88.83
11	Schudel Randy	Feuerthalen	97	43.32	46.44	89.76
12	Huber Virginia	Langwiesen	97	44.96	45.31	90.27
13	Langhart Marc	Langwiesen	97	51.03	43.88	94.91
14	Graf Dorothea	Feuerthalen	95	51.09	48.40	99.49
15	Kobelt Dominique	Feuerthalen	94	50.05	49.99	100.04
16	Roth Robin	Langwiesen	00	53.65	51.00	104.65
17	Bienz Melina	Langwiesen	98	53.52	52.59	106.11
18	Bienz Delia	Langwiesen	99	61.59	52.07	113.66
19	Stettler Carole	Feuerthalen	95	62.73	71.35	134.08

Kategorie Erwachsene / offene Wertung

Rang	Name	Ort	Jg	Lauf 1	Lauf 2	Total
1	Urban Andreas sen.	Rothrist	61	37.06	37.26	74.32
2	Brunner Nina	Stetten	90	38.18	37.60	75.78
3	Kamm Urs	Obstalden	73	38.31	38.51	76.82
4	Schmid Ueli	Schlatt	71	39.80	39.80	79.60
5	Maurer Christoph	Schlattingen	63	40.20	40.14	80.34
6	Mathys Simon	Feuerthalen	90	41.40	40.85	82.25
7	Buntschu Stefan	Langwiesen	89	41.23	41.48	82.71
8	Buntschu Rahel	Langwiesen	88	41.83	41.53	83.36
9	Hilpertshauer Peter	Gräslikon		42.64	42.81	85.45
10	Grajcevc Blerim	Langwiesen	86	43.00	42.54	85.54
11	Manuela Sütterlin/ Heinz Mathys	Langwiesen		57.52	49.77	107.29



Ramon Huber, der beste Einheimische, mit seinem Wanderpokal.

um jede Hundertstelsekunde gekämpft. Während die jungen Rennfahrer die Piste hinunterrasten, packte es auch die einen oder anderen Erwachsenen, um sich noch kurzfristig für das Erwachsenenrennen anzumelden.

Wie immer wurde in zwei verschiedenen Kategorien gefahren – nämlich in der Lista-Klasse und in der Offenen Klasse. Die Offene Klasse hat luftbereifte Räder und ist im Schnitt etwa fünf bis acht Sekunden schneller als die Kategorie mit den nicht luftbereiften Lista-Rädern.

Als der letzte der jungen Rennfahrer die Strecke gemeis-

tert hatte, bekamen die elf Erwachsenen nun endlich auch die Gelegenheit, die neue Strecke zu befahren. Einige der Erwachsenen waren beim letzten Rennen im 2004 noch bei den «Kleinen» und freuten sich, diesmal doch wieder mitfahren zu dürfen.

Nachdem alle heil ins Ziel gerast waren, ging es im Festzelt schon weiter. Vor der heiss ersehnten Rangverkündigung machte sich die Langwieser Trommlergarde auf den Weg, um die anwesenden Gäste mit ihrem Können zu erfreuen. Nach der letzten Zugabe und einem tosenden Applaus war es



Ist deine wohl schneller als meine?

dann so weit. Alle Zeiten waren ausgewertet, und der Preisverteilung stand nichts mehr im Weg. Als bester Einheimischer klassierte sich Ramon Huber und konnte den Wanderpokal in Empfang nehmen.

In beiden Kategorien hatten die ersten drei einen Pokal in Empfang nehmen dürfen. Eine Besonderheit gab es dennoch: Den dritten Platz bei der Lista-Klasse durften sich zwei Fahrer teilen. Sie waren in beiden Läufen auf die Tausendstelsekunde

gleich schnell. Die Rennleitung entschied, dass noch ein Pokal nachbestellt werde.

Anschliessend an das hektische Rennengeschehen konnte man sich in der Festwirtschaft noch stärken und seinen Durst löschen.

Das erste Rennen auf der neuen Strecke ist gelungen, und man darf auf das Jahr 2008 gespannt sein, denn bis dann wird die Altsbühlstrasse noch ihren Feinbelag bekommen haben.

Susanne Buntschu



Der reich bestückte Gabentisch wird bestaunt.

Fotos: zvg.

Feuerthalen / Rüttenenweg

Zu vermieten per 1. oder 15. Oktober

Renovierte **4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon (1. OG)
Parkett- und Laminatböden, Küche mit Glaskeramikherd und GS,
Kellerabteil. CHF 1260 exklusive NK/BK

Telefon 052 624 88 49 (Bürozeiten)

Beabsichtigen Sie in nächster Zeit Ihr Haus zu verkaufen?

Junge CH-Familie sucht in Feuerthalen:

5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus oder Bauland

Wir würden uns sehr über einen Anruf freuen.

Telefon 052 672 62 31 Natel 078 602 47 53

Junge Familie sucht frei stehendes

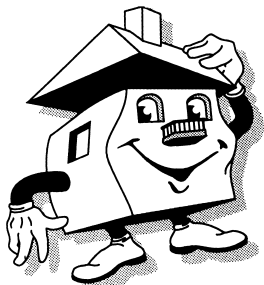
Einfamilienhaus

in Feuerthalen

Bevorzugte Region: Lindenbuck

Telefon 079 272 75 66

**Heizungs-
Anlagen**



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

KLEINInserate

Zu verkaufen

Haus in Feuerthalen

9 Zimmer an ruhiger Lage.

VP 650 000 Franken.

Telefon 079 239 33 23

D'Axt spart nid dä
Zimmermaa

SIMA
Baupartner GmbH

Flurlingerweg 3
8245 Feuerthalen

T: 052 654 02 56
info@sima-baupartner.ch

Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67



Herausforderungen durch Veränderung

Rückblick auf ein Jahr geleitete Schule

Mit der Einführung der geleiteten Schule im August 2006 haben wir einen wichtigen Schritt bei der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes vollzogen.

Alle notwendigen Grundlagen wurden im Vorfeld in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und unter Beizug einer externen Fachperson erarbeitet, sodass wir mit einer fachlich qualifizierten Co-Schulleitung gut vorbereitet starten konnten.

Der Start war mit Zuversicht und Neugier verbunden, aber auch mit Befürchtungen und Unsicherheit. Es war uns allen bewusst, dass sich vieles im Schulalltag verändern würde.

Nach knapp einem Jahr ziehen wir eine «durchgezogene» Bilanz:

Das Modell der Co-Schulleitung bewährt sich. Es erlaubt eine sinnvolle Aufteilung der Aufgaben in unserer Schule, welche – im Gegensatz zu allen anderen Schulgemeinden im Bezirk – vom Kindergarten bis und mit der Sekundarschule alle Stufen umfasst. Beide Schulleiter können sich auf ihre Schwerpunkte konzentrieren und haben eine gute Zusammenarbeit für die gemeinsamen Bereiche gefunden.

Viele kreative Prozesse sind in Gang gekommen. Die einzelnen Stufen rücken durch ge-

meinsame Projekte näher zusammen, und der Blickwinkel richtet sich zusehends von der einzelnen Klasse hin zur ganzen Schule.

Es sind aber auch einige Wermutstropfen zu verzeichnen. Erwartungsgemäss verläuft ein solch grundlegender Wandel nicht ohne Reibungen. Neue Abläufe und veränderte Zuständigkeiten führten zu Verunsicherungen und Missverständnissen. Es mussten Fragen geklärt und auch organisatorische Korrekturen vorgenommen werden.

Insbesondere beschäftigte uns im vergangenen Schuljahr ein Konflikt zwischen der Lehrerschaft der Oberstufe und dem zuständigen Schulleiter. Es fanden in den letzten Monaten etliche intensive Gespräche mit allen Beteiligten statt, mit dem Ziel, wieder einen konstruktiven Dialog in Gang zu setzen. Dies hat auf allen Seiten viel Energie und Kraft gekostet, führte aber schliesslich auch zu Entlastung und Ermutigung. Die Schulpflege wird diesen Prozess im neuen Schuljahr weiterführen und mit verschiedenen Massnahmen begleiten, unter anderem auch durch den Beizug einer externen Fachberatung.

Wir sind zuversichtlich, dass es uns allen gelingt, diese Herausforderung mit gemeinsamen Kräften zu meistern.

Ihre Schulpflege

Schule Feuerthalen

**Klassen und Lehrkräfte im Schuljahr 2007 / 2008****Schulleitung**

Ilona Scherrer, Marcel von Ah Tel. 052 647 00 66

Kindergarten Langwiesen

Rheingasse 1 8246 Langwiesen Tel. 052 659 35 54

Silvia Tschannen

Yvonne Parodi

Kindergarten Lindenbuck Ost

Gartenstrasse 1 8245 Feuerthalen Tel. 052 659 25 90

Anja Herren

Yvonne Parodi

Kindergarten Halde

Haldenstrasse 7 8245 Feuerthalen Tel. 052 659 35 24

Nathalie Gerber

Primarschulhaus Langwiesen

Hauptstrasse 52 8246 Langwiesen Tel. Lehrerzimmer

052 659 40 22

Fax 052 659 36 48

2. und 3. Klasse Barbara Waldmeier

Primarschulhaus Stumpfenboden

Erlenstrasse 4 8245 Feuerthalen Tel. Lehrerzimmer

052 647 45 01

Fax 052 647 45 05

1. Klasse Jacqueline Stauber (und Iris Gfeller)

1. Klasse Verena Glesti

2. Klasse Hanni Langhans

3. Klasse Helen Fischer (und Monika Frei)

4. Klasse Urs Schrag

5. Klasse Guido Korrodi

6. Klasse John Coviello

4./6. Klasse Doris Welter

Fachlehrerin Primarschule Christine Güdemann

Fachlehrerin Primarschule Regula Imholz

Fachlehrerin Primarschule Manuela Neukom

Fachlehrerin Primarschule Esther Werner

Oberstufenschulhaus Spilbrett

Schulstrasse 12 8245 Feuerthalen Tel. Lehrerzimmer

052 647 00 60

Fax 052 647 00 61

1. Sek. A / B Kurt Langthim

2. Sek. A Armin Tschudi

3. Sek. A Stefan Ringli

2. Sek. B Markus Leutenegger

3. Sek. B Franziska Eck

1. bis 3. Sek. C Willy Rolli

Fachlehrer Sek. A, B und C Marcel von Ah

Fachlehrer Sek. A, B und C John Coviello

Fachlehrerin Sek. A Elisabeth Faas

Fachlehrerin Sek. A, B und C Christine Güdemann

Fachlehrer Sek. A, B und C Bruno Hollenstein

Fachlehrerin Sek. A, B und C Marianne Möckli

Fachlehrerin Sek. A, B und C Cécile Schiess

Fachlehrerin Sek. A und C Margrit Späth

Weitere Lehrkräfte

ISF im Kindergarten Marlies Rüdin

ISF in der Primarschule Ilona Scherrer, Sibylle Schmoker

ISF in der Oberstufe Bruno Hollenstein

Legasthenie Trudi Schudel

Deutsch für Fremdsprachige Anna Teresa Marconcini

«Mundartunterricht

im Kindergarten» Regula Grossmann

Aufgabenhilfe Oberstufe vakant

KoKoRu Daniel Guillet, Liselotte Sutter

Schwimmen Unterstufe Monika Hehli

Schulpflege Feuerthalen

VSG-News
Neues Volksschulgesetz

Schule Feuerthalen



Blockzeiten und Jokertage

Mit der Einführung des neuen Volksschulgesetzes gibt es bei den Schulzeiten verschiedene Änderungen.

So werden die Schulkinder ab dem neuen Schuljahr auf sämtlichen Stufen in Blockzeiten unterrichtet. Dies hat den Vorteil, dass Familien mit mehreren Kindern einen ruhigeren Tagesablauf haben werden, da alle Kinder, hauptsächlich morgens, zur gleichen Zeit in der Schule sind.

Neu ist auch die Schaffung der so genannten Jokertage. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält pro Jahr zwei Jokertage, die jederzeit nach Voranmeldung und ohne Grundangabe als schulfreie Tage eingelöst werden können. Somit kann jede Familie ihre Freizeitplanung individueller gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten noch vor den Sommerferien ein Merkblatt mit Formular, um den Bezug der gewünschten Jokertage mitzuteilen.

Ihre Schulpflege

Schule Feuerthalen



Bestandene Prüfungen für höhere Schulen

Sehr viel Vorbereitung und Arbeit braucht es, um in eine höhere Schule übertreten zu können. In unserer Gemeinde haben dies bewältigt:

Aus der 2. Sekundarschule

Kantonsschule
4 SchülerInnen

Aus der 3. Sekundarschule

Kantonsschule, FMS (ehemalige DMS) und Handelsmittelschule
3 SchülerInnen

Berufsmittelschule (technisch und kaufmännisch)
5 SchülerInnen

Schulleitung, Lehrerschaft und die Schulpflege gratulieren den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen.

Ihre Schulpflege

Schule Feuerthalen



Im Schuljahr 2007 / 2008 keine erste Klasse in Langwiesen

Für das Schuljahr 2007/2008 wurden überdurchschnittlich viele Erstklässler aus Feuerthalen und nur wenige aus Langwiesen angemeldet. Die Schulleitung musste die Klassen nach den Vorgaben des Kantons bilden, darum führt die Schule im nächsten Jahr keine erste Klasse in Langwiesen. Somit werden im Schulhaus Stumpenboden zwei erste Klassen von Frau Verena Glesti und Frau Jacqueline Stauber geführt, die von dem gemeinsamen Arbeitsort profitieren können.

Wir wünschen den kleinen Schulanfängern einen guten Start und heissen sie in Feuerthalen herzlich willkommen.

Ihre Schulpflege

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat und das ganze Team der Gemeindeverwaltung gratulieren der frisch gebackenen Kauffrau, Rahel Schuler aus Beringen, zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Frau

Schuler hat ihre kaufmännische Lehre mit Berufsmatur mit der guten Note 5,2 beendet.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

Abstellen von Autos ohne Kontrollschilder auf öffentlichem Grund



In letzter Zeit wird vermehrt festgestellt, dass Autos **ohne Kontrollschilder** auf öffentlichem Grund, Parkplätzen oder Strassen abgestellt werden.

Das Parkieren von Autos ohne Kontrollschilder auf öffentlichen Plätzen oder Strassen, auch wenn das Fahrzeug mit einer Wechselnummer eingelöst ist, ist nicht gestattet (Artikel 20 der Verkehrsregelnverordnung des Bundes).

Gemäss kantonalem Abfallgesetz dürfen ausgediente und nicht fahrtüchtige Fahrzeuge auch auf privatem Grund nicht abgestellt werden – diese sind ordnungsgemäss zu entsorgen (§ 14 Abfallgesetz).

8245 Feuerthalen, 6. Juli 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei

Feuerthalen rockt!

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch	11. Juli	19.00 bis 21.00	Moskito
Vom 16. Juli bis 17. August geschlossen, Sommerferien			

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

JUGENDTREFF

MOSKITO

Eidgenössisches Turnfest 2007

Männerriege Feuerthalen im Schaufenster des Schweizer Turnsports

Fünf Jahre nach dem Eidgenössischen Turnfest im Baselbiet reisten am Freitag, dem 22. Juni um 9.03 Uhr wiederum 14 Männerriegler zum Turn-Mekka der Schweiz nach Frauenfeld, wo sie sich in neuem Outfit während dreier Tage der sportlichen und geselligen Ertüchtigung hingaben.



Die Männerriege voller Tatendrang.

Fotos: zvg.

Vorerst fuhren wir mit dem Zug rheinaufwärts bis nach Stein am Rhein, wo wir anschliessend mit dem Regionalbus bis zum Festgelände chauffiert wurden. Dass es sich beim Anlass um das Fest der kurzen Wege handelte, so wie es im Festführer benannt wurde, bestätigte sich sofort. Das Festgelände, die Wettkampfstätten sowie die Unterkünfte waren durchwegs bequem mit dem Bus oder zu Fuss erreichbar. Kurz nach unserem Eintreffen fegte ein Gewitterregen mit böenartigen Windstössen über das Festgelände her, sodass wir im schmucken «ETF-Dörfli», direkt an der Feststrasse gelegen, einen verlängerten Kaffeehalt einschalten mussten. Die Wettkämpfe wurden ebenfalls für einige Minuten eingestellt, zumal die kleinen Zelte vor dem «Abheben» geschützt werden mussten.

Nach dem Platzregen blieb es eher kühl, und wir konnten auf der Allmend des Waffenplatzes Frauenfeld noch manch turnerische Höhepunkte mitverfolgen. Anschliessend folgte die Verschiebung zur Turnhalle «Oberwiesen» in Frauenfeld, welche wir in ein Nachtlager umwandelten. Nach getaner

Arbeit schätzten wir es, gemeinsam und etwas abseits des Rummels, in einer Pizzeria ein gemütliches Nachtessen einzunehmen. Kaum den letzten Bissen verschlungen, stand in der Eishalle Frauenfeld bereits schon die 90-minütige Gala-Sport-Show auf Top-Niveau zur Schau an. Die Schweizer Elite war in den Bereichen Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin vertreten. Weitere Spitzenvereine wie TV Mels am Barren, STV Lenzburg am Boden oder BTV Luzern mit Sprüngen und so weiter ergänzten den turnerischen Show-Block. Nach den hochstehenden Darbietungen verschoben wir uns – wenn auch leicht geknickt – nochmals zur Festmeile. Leider ging dann erneut ein Gewitterregen nieder, und die bereits schon gefüllten Zelte füllten sich nochmals zusehends, sodass ein längeres Ausharren darin beinahe zur Qual wurde und wir den Rückzieher zum Nachtlager bevorzugten.

Ausgeruht und erholt besammelten wir uns dann auf der kleinen Allmend zum dreiteiligen Vereinswettkampf, den wir mit drei Vierer-Teams bestrit-

ten. Mit «Fit im Team» begannen wir mit Frisbeewerfen und -fangen und dem Step-Weitwurf. Bei Letzterem wurden sogar interne Siegeswetten abgeschlossen, wonach das Team Hans und Markus als Sieger erkoren wurde.

Danach ging es weiter mit Prellen und Werfen, wobei Ballprellen über die Leine und Ballwurf über die Stange gemeistert werden mussten. Das Finale wurde dann mit den Kombi-Läufen Rugby-Lauf und dem Unihockey-Slalom ausgetragen. Unsere sportliche Leistung wurde innerhalb der fünften Stärkeklasse mit 23,37 Punkten im 96. Rang honoriert.

Am Abend schlenderten wir gemütlich durch die Festmeile und bestaunten die Vielfalt der verschiedenen «Beizlis». Das Festwahrzeichen, der ETF-Tower, setzte ein unvergessliches Zeichen. Mit einer Grundfläche von 30 mal 30 Metern und einer Höhe von ungefähr 20 Metern ragte er in den Turnfesthimmel, wobei die oberste Plattform als Gartenwirtschaft diente, von welcher aus man das ganze Fest- und Wettkampfgelände überblicken konnte.

Am Sonntag erwartete uns um 10.00 Uhr im Stadion bei

der Kaserne Auenfeld die 120-minütige Goodbye-Party, durchgeführt von Turnerinnen und Turnern der Gymnaestrada-Premiere, worunter sich auch Turnerinnen des DTV Feuerthalen befanden. Im Weiteren zeigten über 2000 Turnerinnen und Turner zum Abschluss, was der Turnsport alles zu bieten hat. Auch die Ehrungen der zahlreichen Turnfestsiegerinnen und -sieger hatten ihren wohlverdienten Schlussfeierplatz.

Nach der Schlussfeier liessen wir das Turnfest gemütlich ausklingen. Die Heimreise erfolgte mit dem Regionalbus bis nach Diessenhofen und anschliessend per Bahn. Es war wiederum ein gemütlicher Anlass, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein spezieller Dank gilt unserem Oberturner Andreas Federli, welcher den Ablauf der drei Tage in Frauenfeld für uns so vorzüglich organisiert hat. Alles hat sehr gut geklappt, und die Idee, am Freitagabend die Gala-Sport-Show zu besuchen, hat sich wirklich gelohnt. Vielen Dank, Andreas.

*Männerriege Feuerthalen
Der Präsident: Max Sallenbach*



Geschick und Konzentration beim Frisbeewurf.

Eidgenössisches Turnfest 2007

Damenturnverein vom Virus erfasst

Als wir vor über einem Jahr zum ersten Mal für unseren Auftritt am ETF 2007 übten, war noch weit und breit kein Virus vorhanden. Je näher das grosse Fest aber kam, desto mehr steckte uns der Virus an.

Wir merkten bald, dass dagegen kein Pülverchen hilft, sondern einzig und allein – ab ans Turnfest. Am 17. Juni war es dann so weit. Die ersten vier Turnerinnen hatten ihren grossen Auftritt bei den Grossraumvorführungen ViRuS (Vereint in Rhythmus und Sound). Wir waren sehr beeindruckt und fasziniert, zusammen mit 1200 Turnerinnen in rotem Gewand und weissem Schal unsere Vorführung zu turnen. Wir waren überwältigt.

Eine Woche später war es dann auch für den Rest unserer Gruppe so weit. Diesmal reisten wir mit Sack, Pack und Zelt für zwei Tage nach Frauenfeld. Bereits am Samstagmorgen um 9.15 Uhr standen wir im Einsatz. Für den Fachtest «All-round» hatten wir viel geübt. Leider kamen wir mit dem starken Wind nicht ganz klar und erreichten so nicht unsere Trainingsresultate. Trotzdem, wir haben unser Bestes gegeben und sind stolz auf unsere Leistung.



Glückliche Gesichter nach dem Wettkampf.

Foto: zvg.

Den Rest des Tages verbrachten wir mit Staunen über das gigantische Fest, welches in Frauenfeld auf die Beine gestellt wurde. Turnerinnen und Turner, so weit das Auge reicht. Überall waren turnerische Darbietungen zu bestaunen wie Gymnastik, Geräteturnen, Kunstturnen,

Fachtests und so weiter. Ein Highlight nach dem andern.

Das nächste Erlebnis liess dann auch nicht lange auf sich warten. Um 16.30 Uhr wurden wir in eines von zwei 2000-plätzig Zelten zum Nachtessen aufgebeten. Das Zelt musste nach 45 Minuten unbedingt wieder verlassen werden, denn nur so war es möglich, die ganze Turnerschar bis um 22.00 Uhr zu verpflegen!

Langsam aber sicher wurde es Zeit fürs Nachtleben. Diese Idee hatten wohl noch ein paar 10000 Personen mehr. Unvorstellbar, diese Menge. Sei es im grossen dreistöckigen Tower, einem der vielen riesigen Festzelte oder auf der Strasse: einfach nur fröhliche Leute, Leute,

Leute. Fast kein Durchkommen. Es herrschte eine friedliche, tolle Stimmung. Auf dem Campingplatz trafen wir ebenfalls auf eine ausgelassene fröhliche Stimmung – weit und breit keine Nachtruhe. Viele Vereine feierten ihr eigenes Fest.

Nach ein paar Stunden Schlaf mussten wir bereits wieder in den Einsatz. Die fünf Turnerinnen, die in 14 Tagen an der Gymnastrada in Dornbirn teilnehmen werden, turnten erst diesen Sonntag bei den Grossraumvorführungen mit. Auch sie mit rotem Gewand und weissem Schal. Vor einer riesigen Zuschauerkulisse zeigten sie ihre Darbietung.

Und bereits war es vorbei, das tolle Turnfest! Den Virus haben wir aber noch fest in uns und freuen uns schon heute auf ein nächstes Turnfest. Wir hoffen sehr, auch in sechs Jahren in Biel wieder dabei zu sein.

Nach unserer Rückkehr liessen wir das Wochenende im Restaurant Schwarzbrünneli in gemütlicher Runde ausklingen. Herzlichen Dank allen Turnkolleginnen, die uns ins Schwarzbrünneli gefolgt sind und mit uns auf unsere Turnfestteilnahme angestossen haben.

*Damenturnverein Feuerthalen
Edith Wagner*

Ausflug Frauenverein Feuerthalen–Langwiesen

Wenn Engel reisen...

Am Mittwoch, dem 20. Juni fand der traditionsreiche Ausflug statt.

De Fraueverein isch wieder parat für e schöni Autofahrt. «Istiege bitte», Platz isch für alli do vorne oder hinne, es mues niemer stoh.

Sind denn alli Agmeldete zellt und au wirklich niemer fehlt cha de Chauffeur Marcel starte lo mit Strebel–Reise chame sicher go.

Mir fahred über Thaynge is Nochberland in Hilzinge gits scho de erst Kaffihalt. Noch churzer Zyt tüemer s Restaurant verlohd denn mir wänd ja in Chrüter- und Duftgarte go.

Alli stuned ab dere Pracht s git Pflanze die blüehed nu i de Nacht. Vieti Sorte Salbei sind binenand me darfs verriebe i de Hand.

Au Minze gits i allne Arte herrlich duftets i dem Wundergarte. Wer hät scho de Name Hilary–Minze ghört? Und d Schoggiblume hät üs alli betört.

Es gieng zwyt würd ich alles uufzelle denn 6000 Quadratmeter misst die Parzelle es isch en Ort wo me sich chan freue und die feine Düft wird niemer bereue.

Wieder heisst isstiege, d Fahrt goht durchs Wutachtal nach Achdorf i d Scheffellinde zum Mittagmahl. E superfeins Esse mit Dessert wird serviert vom Frauereinvorstand für üüs spendiert.

Es isch Mittag, d Fahrt goht in e alti Stadt Bränlingen heisst sie und isch uralt. Mit de Führig vom Touristenzentrum ghöred mir d Gschicht vo Zähringer, Fürsteberger und Habsburger lutet de Bricht.

No en letschte Trunk und mir fahred hei alli sind müed und händ schwäri Bei En schöne Tag isch wieder verbi. Herzliche Dank de Reiseleiteri Manuela vo allne wo debi sind gsi.

Hedi Huber

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
fe. Alessandro Festa
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 2200 Exemplare

75 Jahre FC Feuerthalen

Saisonhöhepunkt gegen FCS



Der FC Feuerthalen spielte anlässlich des 75-jährigen Bestehens gegen den FC Schaffhausen und hielt bis kurz vor der Pause überraschend gut mit.



Vor dem Spiel gegen den FC Schaffhausen.

Noch vor dem FCS-Match lud der Frauenchor zu einem reichhaltigen Frühstück, dessen Resonanz leider etwas mager ausfiel. Nichtsdestotrotz eröffneten die Junioren in den Partien gegen Neunkirch und den österreichischen FC Waidring den fussballerischen Teil des Jubiläumsanlasses. Das grosse Spiel am Abend gegen den FC Schaffhausen war dann – neben dem Aufstieg in die dritte Liga – das Highlight der Saison für die erste Mannschaft. 650 Zuschauer waren zum Spiel gekommen – ein einmaliges Erlebnis für jeden Feuerthaler Akteur. Einen grösseren Fan-aufmarsch hatte es nur in den 50er-Jahren ein Mal gegeben; bei der damaligen Sportplatz-einweihung wohnten über 2000 Zuschauer dem Match zwischen dem FC Schaffhausen

und dem Profiverein Heerenveen aus Holland bei.

Zurück zum Spiel, in welchem der FC Feuerthalen mit den einheimischen, ehemaligen FCS-Akteuren Remo Pesenti, Simon Leu und Daniel Nungesser antrat. Bis zur 33. Minute hielten die Unterklassigen das Tor rein, ehe Franiou und Todisco für das 0:2-Pausenresultat sorgten. Nach dem Seitenwechsel trat die Feuerthaler Mannschaft in komplett neuer Formation an, eine Rochade, die einigen gelegen kam. Vor allem beim Tempo und den physischen Fähigkeiten wurden den Feuerthalern die Unterschiede und Grenzen klar aufgezeigt.

In der zweiten Halbzeit erzielten die Schaffhauser noch fünf weitere Tore – ein Resultat, welches in dieser Höhe sicher in Ordnung geht. Auf Sei-

ten der Schaffhauser waren mit Paolo Diogo, Fernando de Souza, Enzo Todisco oder Ex-Nationalspieler Sébastien Roth gleich mehrere Super-League-erprobte Spieler im Einsatz.

Der FC Feuerthalen möchte sich bei allen Zuschauern, Helfern sowie den drei Gastspielern für den tollen Beitrag zum einmaligen Jubiläumsanlass bedanken.

Matthias Sallenbach, Fussballclub Feuerthalen



Grosser Zuschauer-aufmarsch auf dem Schwarzbrünneli.

Fotos: Matthias Sallenbach

Leserbrief

Herzlichen Dank

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und somit auch meine Tätigkeit in Feuerthalen. Fast ein Vierteljahrhundert durfte ich als Sekundarlehrerin im Schulhaus Spilbrett tätig sein und möchte mich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen von Eltern, Schülerinnen und Schülern ganz herzlich bedanken.

Es tat sehr gut und war ermutigend, diese Verbundenheit ganz besonders in den ver-

gangenen Monaten durch die vielen Leserbriefe zu spüren.

Ein spezieller Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen. Die tolle Zusammenarbeit in all den Jahren und die Unterstützung im Zusammenhang mit der Beendigung meines Arbeitsverhältnisses in der Schulgemeinde Feuerthalen werden mir in lieber Erinnerung bleiben.

Dorothea Scherer

Fussball-Ferienstpass

Schnupper-Fussballtraining und «Plauschmätschli» mit FCF-Trainern



Teilnahme: gratis / ohne Anmeldung / Alter zirka 6 bis 12 Jahre

Termine: mittwochs, 18. Juli / 25. Juli / 8. August / 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Sportplatz Schwarzbrünneli (Ballhaus)

Informationen: Reinhold Vögelin, 078 608 64 05 / info@fcfeuerthalen.ch

machichdoch

ruosch
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen Bücher ins Feriengepäck

Aus unserem neuen Angebot empfehlen wir:

Rebecca Gablé, «Die Hüter der Rose»

England 1413. Als der 13-jährige John of Waringham fürchten muss, dass sein Vater ihn in eine kirchliche Laufbahn drängt, reisst er aus. In Westminster begegnet er König Harry und wird an dessen Seite schon jung zum Ritter und Kriegshelden. Harrys Tod stürzt England in eine tiefe Krise ...

Ein üppiger Historien-Schmöker!

Nicholas Evans, «Wenn der Himmel sich teilt»

In der Wildnis Montanas wird die Leiche einer jungen Frau, Studentin der Umweltwissenschaften, gefunden. Sie wird wegen Mordverdachts vom FBI gesucht. Welche tragischen Ereignisse führten zu ihrem Tod?

Ein spannendes Familiendrama vom

Autor des Weltbestsellers «Der Pferdeflüsterer».

Raymond A. Scofield, «Der Jadepalast»

Als die junge Ma Li 1919 von einem Mädchenhändler nach Shanghai gebracht wird, hat sie einen grossen Traum: Sie will in einem Jadepalast wohnen, wie ihn ihre Mutter oft beschrieb. Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus: Ma Li gerät an einen Gangsterboss, verliebt sich in einen Revolu-

tionär und heiratet einen reichen Fabrikbesitzer.

Eine faszinierende Saga um Liebe, Macht und den Glauben an die eigenen Ziele.

Stieg Larsson, «Verblendung»

Während einem Familientreffen verschwindet Harriet Vanger spurlos. Ihr Schicksal bleibt ungeklärt. Nach Jahrzehnten fördern der Journalist Mikael Blomkvist und die Ermittlerin Lisbeth Salander etwas zu Tage, was alle Beteiligten wünschen lässt, sie hätten sich nie mit dem Fall beschäftigt.

scheidung. Er will das Kind weggeben und seine Frau im Glauben lassen, es sei bei der Geburt gestorben. Wie kann eine Frau weiterleben, wenn ihr ein Kind genommen wird?

Bewegender Schicksalsroman einer ungewöhnlichen Familie.



Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen bei Ihrer Ferienlektüre viele gute Lesestunden! In den Schulferien ist die Bibliothek am Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Madeleine Beck

Die Venen-Aktions-Woche 2007 in der Impuls Drogerie Senn in Feuerthalen

Geht es Ihren Beinen gut? – Lassen Sie es überprüfen.

Fortlaufend sind unsere Venen grossen Belastungen ausgesetzt. Mehr als 1000 Mal pro Tag transportieren sie das Blut aus den Beinen entgegen der Schwerkraft zum Herzen zurück und erhalten dabei wenig Unterstützung von uns selbst: langes, berufsbedingtes Stehen oder Sitzen, ein genereller Bewegungsmangel, Übergewicht und falsche Ernährung tragen zu immer frühzeitigeren Erkrankungen der Venen bei.

Möchten Sie wissen, wie es um Ihre Venen steht? Wir unterstützen Sie dabei. Während unserer «Venen-Aktions-Woche 2007» können Sie mit der Lichtreflexionsrheographie (LRR) kostenlos die Funktion Ihrer Venen messen lassen. Informieren Sie sich über die verschiedenen Behandlungsmethoden und erhalten Sie wertvolle Tipps für Ihren Alltag.

Was passiert bei der Venenmessung?

Die Lichtreflexionsrheographie (LRR) misst mithilfe von Infrarotlicht den Venendruck. Zunächst wird ein Ruhewert ermittelt, der den Venendruck Ihrer Beine in Ruhestellung beschreibt. Anschliessend werden Sie aufgefordert, durch gezielte Fussbewegungen das venöse Blut nach oben zu pumpen und die Venen so teilweise zu entleeren.

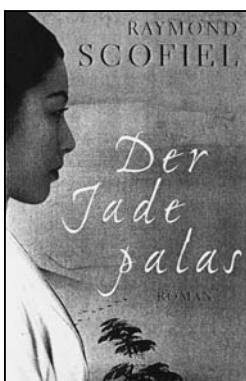
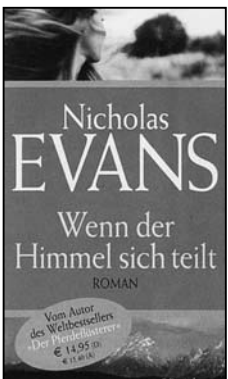
Das Gerät zeichnet die teilweise Entleerung auf, um im Anschluss die Zeit zu messen, welche die Venen brauchen, bis der Ruhewert wieder erreicht ist.

Genau diese Zeit liefert den für die Beurteilung Ihrer Venenfunktion wichtigen Wert: Auffüllzeiten über 25 Sekunden bedeuten eine normale Funktion, Auffüllzeiten unter 25 Sekunden weisen auf eine Verminderung der Venentätigkeit hin. In diesem Fall sollten Sie sich von einem Facharzt beraten lassen.

Wenn Sie wissen möchten, wie es Ihren Beinen geht: Die «Venen-Aktions-Woche 2007» wird vom 11. bis zum 14. Juli 2007 in der Impuls Drogerie Senn im RhyMarkt durchgeführt.

IMPULS DROGERIE SENN

Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 06



Reformierte Kirche

FR	6. Juli	19.30 Uhr	Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum Spilbrett
SO	8. Juli	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Badi Langwiesen Predigt: Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet. Taufe von Fiona Berger aus Dachsen Musikalische Begleitung: Musikverein Feuerthalen. Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche statt. Auskunft erteilt Telefon 1600 (Rubrik 1) ab 7.00 Uhr
MO	9. Juli	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	10. Juli	9.45 Uhr	Gottesdienst im Kranken- und Altersheim Kohlfirst mit Pfarrerin R. Reichert
		19.30 Uhr	Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum Spilbrett
SO	15. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen Predigt: Pfarrerin Monika Widmer Hodel Anschliessend Apéro

Römisch-katholische Kirche

SA	7. Juli	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche) mit Aushilfe
SO	8. Juli	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen mit Aushilfe
MI	11. Juli	14.00 Uhr	Versöhnungsgespräche der Zweitklässler im Pfarrhaus
		17.00 Uhr	Vater-unser-Andacht in der ref. Kirche
		18.30 Uhr	Rosenkranz im Pfarrhaus
FR	13. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhaus
SA	14. Juli	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
SO	15. Juli	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
MI	18. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz im Pfarrhaus
FR	20. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhaus

D Chile geht i d Badi

am Sonntag, dem 8. Juli im Strandbad Langwiesen



10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Strandbad Langwiesen mit Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet
Musik: Musikverein Feuerthalen

Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche Feuerthalen statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Katholische Pfarrei Feuerthalen, evangelisch-reformierte Kirchenpflege und Pfarramt Laufen-Uhwiesen und Feuerthalen



Nicht nur Ihr Drucker!
Auch
LIEFERANT von
KUVERTS
für JEDEN
ANWENDUNGSBEREICH



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ab 24. Mai 2007

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Massage im Strandbad Rhywiese, Langwiesen unter freiem Himmel oder bei schlechter Witterung bei:

RELAX-MASSAGE

Petra Weibel
Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen
Tel: 052 659 42 67 / 079 477 57 44
relax_massage@freesurf.ch

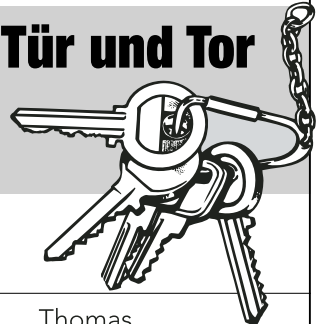
NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

NEU IN IHRER SCHREINEREI IN FEUERTHALEN

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

- Zweitschlüssel-Nachfertigung
- Schlossreparaturen
- Sicherheitsbeschläge

Laden Güterstrasse 8 neben Coop Rhy Markt
Montag bis Freitag 13.30 bis 17.00 Uhr
Gratis-Parkplätze vor dem Haus



Immobilien
Rundum-Service

- Schreinerei
- Malerarbeiten
- Gartenpflege
- Hauswartservice
- Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

Wichtige Telefonnummern (Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.)

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145	• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117		052 624 20 04

Terminkalender Juli 2007

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Sonntag	8. Juli	Ökumenischer Gottesdienst	Strandbad Langwiesen	Kirchgemeinden
Mittwoch	11. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	18. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen